

Reichsgau Wartke dankt

Ein Telegramm an den Führer Berlin, 6. Nov. Reichsgauwart...

Wir Deutschen sind neuen Reichsgaues Wartkefeld dankbar...

Sei mein Führer! (bes.) Arthur Greiser, Gauleiter.

Den und Deutschen des neuen Reichsgaues Wartkefeld...

Arbeiter und Bauern unzufrieden

Subotageakte in Frankreich Paris, 6. Nov. Verschiedene französische Zeitungen...

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang ein Artikel des 'Aurum'...

Der 'Aurum' veröffentlicht auch eine Erklärung des Senators...

USA-Denkmal in Tokio überreicht

Tokio, 7. November. Der amerikanische Botschafter...

Regenumbänge Gummi-Bieder

Militärbesprechungen in Rom

Der Duce empfing den Kronprinzen und Graziani / Das Echo in der Presse Rom, 7. November.

Alle leitenden Offiziere aus den geräumten Gebieten...

Zur Vermeidung von Zwischenfällen

USA-Schiffahrt nach Europa künftige / Die Deklaration von Panama Washington, 6. Nov.

Das amerikanische Interesse mehr an den nach England und Frankreich...

Auf eigenes Risiko ausgelassen

Amsterdam, 7. November. United Press zufolge ist der amerikanische Dampfer 'Alcazawl'...

Kriegstagebuch in der Schule

Reder der Schüler einer Schule in Trofungen in Bärtenberg...

In die Kauleute aus den geräumten Gebieten

Alle leitenden Offiziere aus den geräumten Gebieten...

Der geistige Wehrmachtbericht

Berlin, 6. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht...

Reizende Käufe im Dunkeln

Die weltberühmten Saalefelder Feuerwerke...

Wieder deutsche Verbands-Anhänger

Verbandsleiter: Hermann Götter, Reichsleiter: Hermann Götter...

Stadttheater Halle Heute, Dienstag, 20 bis gegen 23 Uhr

1. Ballettabend 'Kleiner Mann in großer Welt'

CAPITOL Lauchstr. Str. 1 Drei Tage Harry Piol

ARTISTEN Der 400 Harry Piol Film

Mintergarten Im Kaffee alleabendlich Tanz u. Kabarett

2. Woche Ein spannender, sensationeller Film!

Dein Leben gehört mir Spielleitung: Jon Meyer

Wochenprogramm - Wochenschau

Amities

Frauen-Kaffeestunde

Alte Promenade ZARAH LEANDER

Es war eine rauschende Ballnacht

Ein Carl Froelich-Film der Ufa

Amities

Frauen-Kaffeestunde

Coburger Hotbräu Kaulenberg 1

Einjähriges Starkbier

Ab heute

I. Bekanntmachung über die Abgabe von Schotos

II. Bekanntmachung über die Errichtung einer

III. Bekanntmachung über die Errichtung einer

IV. Bekanntmachung über die Errichtung einer

V. Bekanntmachung über die Errichtung einer

Ein Stempel angebracht wird...

Die Abgabe von Schotos...

Die Errichtung einer...

Die Abgabe von Schotos...

Die Errichtung einer...

Familien-Nachrichten

Annemarie Ruffowski
Alfred Hauschild
 Verlobte
 Halle (Saale) Steuden
 im November 1939

Hans Meyer
Liselotte Meyer
 geb. Elze
 Vermählte
 Halle (Saale), Königsstraße 64
 7. November 1939

Statt Karten
 Ihre Verlobung geben bekannt
Liselotte Fiedler
Fritz Kolbe
 Dipl.-Volkslehrer, St. d. M.
 Halle (Saale) im November 1939
 Ehepaarstr. 30

Mitten aus seiner Arbeit entriß der Tod
 uns unser Gefolgshafsmittglied, den
Maschinenführer
Seiß Schumann, Pöfendorfer
 Wir betrauern in dem so unerwartet Ver-
 schiedenen einen seit betrieh 12 Jahren bei uns
 tätigen, fleißigen und treuen Mitarbeiter, dem
 wir allezeit ein ehrenvolles Andenken bewahren
 werden.
Betriebsführer und Gefolgshaf
der Firma C. Graeb & Söhne.
 Halle (Saale), im November 1939.

Bestecke
 im Spezialbesteckhaus
Juwelier Tittel
 Halle-Saale, Schmaersstraße 12

In der Saale-
 Zeitung findet durch den
 Kleinanzeigenstellen ein reger
 Austausch zwischen Angebot
 u. Nachfrage statt. Wenn Sie zu
 kaufen, zu verkaufen, zu mieten,
 zu vermieten beabsichtigen,
 immer ist Ihnen die „S. Z.“
der beste Helfer!

Hämorrhoiden
 sind lästig!
 Verlangen Sie portofrei
Gratprobe
Anuvalin
 Anuvalin-Fabrik Berlin SW 61/1263

Immer daran denken
 daß Kleinanzeigen in der großen
 Zeitung „Mitteilungsblatt“ sehr
 preiswert und erfolgreich sind

Luftschutz - Raum - Ausstellungen
 führt aus
Koffmann & Tschelmann
 Inh. E. Tschelmann
Hoch-, Tief- und Eisenbau
 Halle (Saale), Delitzscher Straße 35
 Telefon 26830 und 26832

Heute mittag nahm Gott der Herr unsere treue Mutter, liebe
 Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Hilda Piffchte
 geb. Dunge
 aus schwerer Krankheit heraus unerwartet und plötzlich im Alter von
 72 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich.
 In tiefem Weh für alle Hinterbliebenen
Julius, Paul und Otto Piffchte
 2 söhne a. E. d. d. 6. November 1939.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 9. November 1939, nach-
 mittags 2 Uhr, im Trauerhause statt.

Freispart und gut
 kaufen Sie sämtliche
UNTERZEUGE
 und Strumpfwaren
 in dem ersten
Spezialgeschäft
R. Schnee Nacht
 Gr. Steinstraße 84
 Geogr. 1938

Basflaschen
 neue Modelle
 über 100 Stück
 stets vorrätig
Korb-Lühr
 Unter Leipziger Str.
 Ecke Nr. 1, Wasserstr.

Interieren
 bringt Gewinn

STELLEN-ANGEBOTE
 Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige
Schlosser,
Klempner,
Mechaniker und
Werkzeugmacher
 Vorzustellen von 8 bis 10 Uhr im Einstell-
 büro der
Siebel Flugzeugwerke Halle
 K.-G.
 Boelckestraße 70.

Mehrere Schachtmeister,
Rippmeister u. Vorarbeiter
 für heilige und auswärtige Baustellen sofort
 gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften an
Herrmann Knoedel Nachf.,
 Dalse a. S., Rammischstraße 15.

Tüchtige
Aenderungsschneiderinnen
 für unsere Damen-Abteilung
 für sofort gesucht
H. Hollenkamp & Co.
 Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 19

Straßenbahn
 stellt noch
Schaffnerinnen
 im Alter von 25—45 Jahren ein.
 Halle (S.), den 11. Oktober 1939
Werke der Stadt Halle A.-G.

Wir suchen für sofort
Arbeiterinnen
 für leichtere Maschinenarbeit (Oo-
 windschneidmaschinen)
 vorzustellen
 Montag bis Freitag 7—16 Uhr
 Sonnabend 7—13 Uhr bei
Halleche Röhrenwerke
 Aktiengesellschaft
 Halle (Saale)
 Böllberger Weg 85

Kaufmann,
Lehrling
 für Großhandel
 (Wade Kleiderfabr.)
 1. April 1940 in
 guter Schulbildung
 gesucht. Angebote
 unter G 5607 an
 die Geschäftsstelle
 des
Gut
 jungen Wädel-
 gefellen u. Kon-
 durschen Wädel-
 gefellen
 unter G 5607 an
 die Geschäftsstelle
 des
63. Angelegen
 bringen Käufer
 ins Haus.

Bäckergehilfe gesucht
Großbäckerei Emil Rohde
 Halle (Saale), Jacobstraße 14

Ältere erfahr. Hausgehilfin
 die schon in Stellung war oder die
 Haushaltungsschule besucht hat, per
 15. November gesucht.
Frau Hilge Spies
 Freimieterei Straße 6, Ruf 26129

Tüchtige
Glühe
 Suche sofort tüch-
 tige Glühe in
 Garmischdahl. 7
 J. Schra, Böhlen
 Ludwigstraße 40

Glühe oder
Hausgehilfin
 perfekt i. Kochen,
 in Architekturbüro,
 3. J. Schra, Böhlen
 Ludwigstraße 40

Stellengeuche
Ältere Glühe
 Suche sofort tüch-
 tige Glühe in
 Garmischdahl. 7
 J. Schra, Böhlen
 Ludwigstraße 40

Maniell
 sucht sofort Stell-
 lung. Off. unter
 D 352 an die
 Geschäftsstelle
 des
Zu vermieten
 möbl. Zimmer
 mit beheizbar, evtl.
 mit Verstell-, zu
 vermieten. 1. Etz.
 Meier, Gatz 5 III

Stube,
Kammer,
Küche
 zum 1. 12. 1939
 zu vermieten ein
 altes, feuerfestes
 Gebäude, unter G
 5611 an die
 Geschäftsstelle
 des
Kleine
 ES-Angelegen
 gegen Ihre Wädel-
 gefellen Zustellen
 und fallen nur
 Penninge.

Stubenmäd.
geucht
 zum 1. Dezember
 1939. Rittger
 Schreiberhof
 in Oboanfen.

Mädchen
 jung, jedoch nicht
 über 17 J., zum
 1. 11. oder spä-
 ter. Stützeamt
 gesucht. Zeugnis-
 abschrift u. Bild
 erbeten. Anst.-
 War Zimmer,
 Berlin-Wald-
 dorf, Wolfberger
 Straße 12.

Heiratgesuche
Bauernmäd
 25 bis 30 J., alt,
 wird fort, geschä-
 ft. Bildung eines
 mittler. landwirts-
 schaftlichen Haus-
 halts. Dienstmäd-
 chen vorhanden.
 Spätere Gehalt
 nicht ausgeschlossen.
 Wert. C. Ff.
 unter G 1056 an
 die Geschäftsstelle
 des
Garländer
 Sucht b. Bekann-
 theit eines Lieb-
 wabels, Einnah-
 menreich, auch
 baldiger Gehalt.
 Off. unt. G 1063
 an die Geschäfts-
 stelle d. Stützeamt.

Einige
gebrauchte
Blüthner-
Flügel
 zu verkaufen
B. Doll
 Pianohaus
 Große Ulrichstr. 3/4

Witwe
 58 J., 1,74 groß,
 unabh., m. Grund-
 lund, wünscht die
 Bekanntheit eines
 quist. Herrn zu
 gemeinsamem Haus-
 halt. Gehalt nicht
 ausgeschlossen. Off.
 unter G 1080 an
 d. Geschäftsstelle
 des
Witwe
 44 J., 1,60 groß,
 sucht Lebens-
 gefellen. Anst.
 u. G 1067 an die
 Geschäftsstelle
 des
Englisch
 Ruf: 3276
 Sprachschule

Telephonist
 werden Anzeigen
 unter Nr. 274 31
 (Hausanruf Nr.
 25 und 27) er-
 entgegen-
 genommen.

In jedem Falle
Verkäufe
Kaufgesuche
Vermietungen
Mietgesuche
Stellenangebote
Stellengesuche
Unterricht
Heiraten

stets eine Kleine
Anzeige in die S.Z.

Wir empfehlen:

Erprobte halbbare Strümpfe

Damenstrümpfe 0.95
 Kunstseide, halbbare, unsere be-
 währte Marken „Eras“ - Paar

Damenstrümpfe 1.20
 Mako, halbbare Qualität, mit Doppel-
 wolle und Hochfaser, dunkle Farben
 • • • • • Paar

Damenstrümpfe 1.25
 Kunstseide, matt, feinstwebige Qualität,
 moderne Farben • • • • • Paar

Damenstrümpfe 1.65
 Kunstseide, „Bombing - Naturfaser“
 links, 3-fach • • • • • Paar

Damenstrümpfe 1.95
 Kunstseide, unsere bekannte Marken-
 „Apoll Links“, in den neuesten Farben
 • • • • • Paar

Herrn-Socken 0.96
 gestrichelt, grau 1+1 gestrichelt • • • • • Paar

Herrn-Socken 1.30
 Wolle, grau, 2+2 gestrichelt • • • • • Paar

KARLSTADT

Nun, wie wird dir, Chamberlain?

Wenn ein deutsches U-Boot kommt,
müssen seine Schiffe türmen,
Und er weiß, daß ihm nicht frommt,
Wollte er den Weltwall stürmen.
Nach die deutschen Bomber hat
Er verächtlich nah geschaut,
Und es kann auf Nachtat
Regenstürmiger Chamberlain.

Und er rief zum Weistand an,
Seine ganze Judenraute:
„Helft, damit ich machen kann
Dieses Deutschland mir zur Beute.
Und es werde nie versiehn,
Was die Deutschen mauchmal drehn,
So zum Beispiel jener Priem!“
Also sprach Herr Chamberlain.

Und man sah ihn hämisch lachern:
„Seht wir kommen übern Berg,
Wenn die Deutschen bald verhungern!“
Dieses sprach der Antefamer,
Gaherfüllt lächle Churchill gleich:
„Kinder, ja io muß es sein,
Trum blodiert das Deutsche Reich,
Und es lebe Chamberlain!“

Als der Deutsche nun vernahm
Was da für ein Sahgelang
Sämisch übers Wasser kam,
Lachte er erit laut und lang.
„Was ihr droht, macht uns nicht bange,
Na, wir werden es ja sehn,
Tu aus London kamm uns lange ...
Schirmapotel Chamberlain!

Denn wir haben vorgehorat,
Unre Schuere sind gefüllt,
Und wir brauchen nichts gebort,
Unser Hunger wird gefüllt,
Merke dir, trotz der Hofade,
Rönnen wir gar viel erhöh,
Was man draucht, selbst Schokolade,
Ehrenwetter Chamberlain!

Unre Käse haben Futter,
Und auch Eier gibt es mehr,
Und auch Reis und Fleisch und Butter,
Erbsen, Nusen, Schmalz und Schmeer!
Und wir können dir verraten,
Feiern wir Weichnachten schön,
Essen wir noch besten Braten!
Nun, wie wird dir, Chamberlain?
Peter Eichbert.

Mehr Butter und Fleisch in den nächsten Monaten

Schokolade und Lebkuchen auf dem Weihnachtstisch / Eier-, Reis- und Hülsenfrüchtlertationen steigen

Anfänglich wird mitgeteilt: Bereits ab 23. Oktober konnten gegenüber der ursprünglichen Regelung bei der Zuteilung von Lebensmitteln auf Karten einige Verbesserungen, vor allem für Kinder durchgeföhrt werden. Die infolge der Versorgungsregelung und der sonstigen Maßnahmen der Kriegsernährungswirtschaft günstige Entwicklung der Versorgungslage gehalten es nunmehr, eine Reihe weiterer Verbesserungen der Lebensmittelrationen einzutreten zu lassen und außerdem Sonderzuteilungen von Fleisch, Butter, Eiern, Reis, Hülsenfrüchten und Schokolade bzw. Schokoladenerzeugnissen vorzunehmen.

Kinder bekommen mehr Butter
I. Es erhalten ab 20. November für je vier Wochen bis auf weiteres:

- 1. Kinder bis zu drei Jahren statt bisher 450 Gramm... 500 Gramm Butter;
- 2. Kinder von 3 bis 6 Jahren statt bisher 450 Gramm... 750 Gramm Butter, bei gleichzeitiger Verabfolgung der Milchmengenmenge für diese Kinder von 1/4 Liter auf 1/2 Liter Vollmilch;
- 3. Kinder von 6 bis 14 Jahren statt bisher 825 Gramm rund 1085 Gramm Fett, und zwar: statt bisher 450 Gramm... 725 Gramm Butter und statt bisher 375 Gramm rund 310 Gramm Margarine oder Kunstfett oder Speifett;
- 4. Alle Kinder bis zu 14 Jahren 125 Gramm Kakaopulver.

II. Alle Versorgungsberechtigten erhalten ab 20. November für die Dauer von vier

Monaten für je vier Wochen zusätzlich 125 Gramm Fleisch oder Fleischwaren.

Sonderzuteilungen im Dezember

I. Im Dezember erhalten alle Versorgungsberechtigten:

1. Zusätzlich zu den sonstigen Fleischrationen weitere 125 Gramm Fleisch oder Fleischwaren. (Jeder Verbraucher erhält also im Dezember insgesamt 250 Gramm Fleisch oder Fleischwaren mehr, als bisher für vier Wochen verteilt wurde.)

2. Zusätzlich 250 Butter.

3. Je Kopf 6 Eier.

4. Alle Selbstversorger, die Milch an Molkereien liefern, erhalten im Dezember je Person zusätzlich 250 Butter.

II. Es werden ausgegeben:

1. An alle Versorgungsberechtigten und Selbstversorger in der Zeit vom 18. Dezember 1939 bis 14. Januar 1940 je Kopf 375 Gramm Reis.

2. An alle Versorgungsberechtigten je Kopf 500 Gramm Hülsenfrüchte, und zwar je 250 Gramm vom 15. Januar bis 11. Februar 1940 und vom 12. Februar bis 10. März 1940.

III. In den Monaten November und Dezember werden Schokoladenerzeugnisse und Lebkuchen in den Ladengeschäften zum Verkauf freigegeben. Jeder Verbraucher kann beziehen:

1. Bis zum 19. November 1939 bis zu 100 Gramm Tafelschokolade oder 125 Gramm Pralinenchokolade.

2. Vom 20. November bis 17. Dezember 1939 200 Gramm Tafelschokolade oder 250 Gramm Pralinen und dergl. oder 100 Gramm Tafelschokolade und 150 Gramm Pralinen und dergl.

3. Bis zum 19. November 1939 bis zu 125 Gramm Lebkuchen aller Art.

4. Vom 20. November bis 17. Dezember 1939 bis zu 200 Gramm Lebkuchen aller Art.

In welcher Form der Verkauf dieser Waren geregelt wird, wird von den Ernährungsämtern örtlich befanntgegeben.

Mehr Butter, weniger Fett

Die ständige Entwicklung der Buttererzeugung macht es möglich, in der Zeit vom 20. November 1939 bis 14. Januar 1940 dem einzelnen Verbraucher größere Mengen von Butter zuzuteilen. Im Interesse der Vorratspolitik tritt gleichzeitig eine entsprechende Kürzung der Zuteilungen an Margarine und Schmelzwachs ein. Der Normalverbraucher erhält demnach vom 20. November 1939 bis 14. Januar 1940 für je vier Wochen:

statt bisher 450 Gramm... 575 Gramm Butter;

statt bisher 375 Gramm... 415 Gramm Margarine oder Kunstfett oder Speifett;

statt bisher 250 Gramm... 185 Gramm Schmelzwachs oder Speck oder Talg.

Alle für die praktische Durchführung dieser Verbesserungen bei der Zuteilung von Lebensmitteln erforderlichen Einzelheiten werden zu gegebener Zeit befanntgegeben.

Schokolade nach Abc-System

Der Oberbürgermeister der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung, in der von Mittwoch, 8. Novbr. ab die Freigabe bestimmter Mengen von Schokoladenerzeugnissen befanntgegeben ist. Der Verkauf erfolgt unter Zugrundelegung des obeligen Systems.

Großes Alter. Am 8. November feiert die Witwe Adelheid Halbig geb. Zschke, Kronprinzenträse 9, ihren 90. Geburtstag. Frau Halbig stammt aus einem alten hallischen Geschlecht.

Studenten brauchen möblierte Zimmer

Ausruf des Oberbürgermeisters und des Gaustudentenführers

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die ihren Lehr- und Fortschangsbetrieb wieder aufgenommen hat, weiß einen erfreulichen Zugang von Studenten auf. Für die Unterbringung ist noch eine Anzahl möblierter Zimmer notwendig.

Wir rufen die hallische Bevölkerung auf, möblierte Zimmer zu den üblichen Bedingungen für unsere Studenten zur Verfügung zu stellen.

Die Meldungen der Zimmer nimmt das hallische Studentenwerk, Burse zur Tulpe, Universitätsring 3, 2 Treppen, Zimmer 3, entgegen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Halle, ges. Weidemann.

Der Gaustudentenführer, ges. J. B. Nobel.

Er zeigt sein

„Astra-Schmünzeln“

Drei gute Gründe zaubern es hervor:

- Die „Astra“ ist aromatisch!
- Die „Astra“ ist leicht!
- Die „Astra“ ist frisch!



Mit und ohne Mdstick.

Ja - wer die „Astr“ raucht, kann wirklich schmünzeln! Man schmeckt es gar nicht, wie leicht die „Astra“ ist - so voll ist ihr Aroma. Kein Wunder, daß immer mehr genießerische und überlegende Raucher zur „Astra“ greifen. Da heißt es dann: Versucht - geschmeckt - und treu geblieben! Denn auch die „Astra“ selbst bleibt sich in ihren Vorzügen stets gleich. Besonderes Wissen um den Tabak und seine edelsten Provenienzen, dazu besondere Tabak-Mischkunst - beides im Hause Kyriazi schon in der dritten Generation verwurzelt - sorgen dafür. Kaufen Sie noch heute eine Schachtel „Astra“ und bedenken Sie: Eine Cigarette, die so viel verlangt wird, kommt auch stets frisch in die Hände des Rauchers. So werden alle Ihre Wünsche von der „Astra“ erfüllt.

Suchen Sie „Astra“ - dann schmünzeln Sie auch!

